

## Siemens im Geschäftsjahr 2012 mit Umsatzwachstum und starkem Ergebnis Auftragseingang geht zurück ? Auftragsbestand bei 98 Milliarden Euro

Siemens im Geschäftsjahr 2012 mit Umsatzwachstum und starkem Ergebnis Auftragseingang geht zurück - Auftragsbestand bei 98 Milliarden Euro <br/> street vor der Frank im Geschäftsjahr 2012 mit Umsatzwachstum und starkem Ergebnis Auftragseingang geht zurück - Auftragsbestand bei 98 Milliarden Euro <br/> street vor der Frank im Geschäftsjahr 2012 mit Umsatzwachstum und starkem Ergebnis Auftragseingang geht zurück - Auftragsbestand bei 98 Milliarden Euro <br/> street vor der Frank im Geschäftsjahr 2012 mit Umsatzwachstum und starkem Ergebnis Auftragseingang geht zurück - Auftragsbestand bei 98 Milliarden Euro <br/> street vor der Frank im Geschäftsjahr 2012 mit Umsatzwachstum und starkem Ergebnis Auftragseingang geht zurück - Auftragsbestand bei 98 Milliarden Euro <br/> street vor der Frank im Geschäftsgale vor der Frank im Gesch /><br />Siemens hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2012 ein Umsatzplus von sieben Prozent-br />erwirtschaftet und ein starkes Ergebnis eingefahren. Der Gewinn aus fortgeführten<br/>br />Aktivitäten lag bei 5,2 Milliarden Euro und damit im Rahmen der Erwartungen. Der<br/>br />Auftragseingang ging im Vergleich zum Vorjahr um zehn Prozent zurück. Mit einem starken<br/>starken vorjahr um zehn Prozent zurück. Mit einem starken vorjahr um zehn Prozent zurück. und eines<br/>br/>der besten Ergebnisse unserer Geschichte erzielt", sagte Peter Löscher, Vorstandsvorsitzender<br/>scher />der Siemens AG. "Nachdem wir in den letzten Jahren unsere Performance<br/>
br/>gegenüber Wettbewerbern stark verbessert hatten, ist uns das im vergangenen Jahr nicht<br/>
br/>jüberall gelungen. Um unsere selbst gesteckten Ziele wieder zu erreichen, haben wir das<br/>str./>Unternehmensprogramm ?Siemens 2014 gestartet, mit dem wir die Ergebnismarge für die str />Summe Sektoren auf mindestens zwölf Prozent erhöhen wollen. Wir wissen, was zu tun ist str />und sorgen für eine konsequente Umsetzung der Maßnahmen." <br/>
- Im Geschäftsjahr 2012, das am 30. September 2012 endete, sank der Auftragseingang im Vergleich<br/>
- Im Geschäftsjahr 2012, das am 30. September 2012 endete, sank der Auftragseingang im Vergleich<br/>
- Im Geschäftsjahr 2012, das am 30. September 2012 endete, sank der Auftragseingang im Vergleich<br/>
- Im Geschäftsjahr 2012, das am 30. September 2012 endete, sank der Auftragseingang im Vergleich<br/>
- Im Geschäftsjahr 2012, das am 30. September 2012 endete, sank der Auftragseingang im Vergleich<br/>
- Im Geschäftsjahr 2012, das am 30. September 2012 endete, sank der Auftragseingang im Vergleich<br/>
- Im Geschäftsjahr 2012, das am 30. September 2012 endete, sank der Auftragseingang im Vergleich<br/>
- Im Geschäftsjahr 2012, das am 30. September 2012 endete, sank der Auftragseingang im Vergleich<br/>
- Im Geschäftsjahr 2012, das am 30. September 2012 endete, sank der Auftragseingang im Vergleich<br/>
- Im Geschäftsjahr 2012, das am 30. September 2012 endete, sank der Auftragseingang im Vergleich<br/>
- Im Geschäftsjahr 2012, das am 30. September 2012 endete, sank der Auftragseingang im Vergleich<br/>
- Im Geschäftsjahr 2012, das am 30. September 2012 endete, sank der Auftragseingang im Vergleich<br/>
- Im Geschäftsjahr 2012, das am 30. September 2012 endete, sank der Auftragseingang im Vergleich<br/>
- Im Geschäftsjahr 2012, das am 30. September 2012 endete, sank der Auftragseingang im Vergleich<br/>
- Im Geschäftsjahr 2012, das am 30. September 2012 endete, sank der Auftragseingang im Vergleich<br/>
- Im Geschäftsjahr 2012, das am 30. September 2012 endete, sank der Auftragseingang im Vergleich<br/>
- Im Geschäftsjahr 2012, das am 30. September 2012 endete, sank der Auftragseingang im Vergleich<br/>
- Im Geschäftsjahr 2012, das am 30. September 2012 endete, sank der Auftragseingang im Vergleich<br/>
- Im Geschäftsjahr 2012, das am 30. September 2012, das am />zum Vorjahr um zehn Prozent von 85,2 Milliarden Euro auf 76,9 Milliarden Euro, der Umsatz<br/>br />legte dank des nach wie vor guten Auftragsbestands und positiver Währungsumrechnungseffekte<br/>br />in allen Sektoren zu und stieg konzernweit im Jahresvergleich um sieben Prozent von 73,3<br/>or />Milliarden Euro auf 78,3 Milliarden Euro. Das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz (Book-to-<br/>br />Bill) betrug 0,98. Der Auftragsbestand erreichte 98 Milliarden Euro. <a href="tel:openical-bases">br />Im Sektor Energy sank der Auftragseingang im Vergleich zum Vorjahr um 14 Prozent auf 26,9<br/>
| openical-bases | openical hierfür war unter anderem ein geringeres Volumen aus Großaufträgen als<br/>br />im Vorjahr. Der Umsatz des Sektors stieg hingegen um zwölf Prozent auf 27,5 Milliarden Euro. <br/>
- Positiv entwickelte sich der Sektor Healthcare. Hier lagen Auftragseingang und Umsatz über den <br/>
- Vorjahreswerten. Während sich der Auftragseingang um fünf Prozent von 13,1 Milliarden Euro im<br/>
sor jahr auf 13,8 Milliarden Euro erhöhte, kletterte der Umsatz um neun Prozent von 12,5 Milliarden chr />Euro auf 13,6 Milliarden Euro .<br/>br />chr />Michael Friedrich chr />Telefon: +49 89 636-33039<br/>br />E-Mail: michael-hans.friedrich@siemens.com<br/>siemens AG<br/>srelations. de/new/pmcounter.cfm?n\_pinr\_=513245" width="1" height="1">

## Pressekontakt

Siemens AG

80333 München

michael-hans.friedrich@siemens.com

## Firmenkontakt

Siemens AG

80333 München

michael-hans.friedrich@siemens.com

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik.461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen.In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben.Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.